

Inhaltsübersicht

Geleitwort	9
<i>Marie Manthey</i>	
Geleitwort	11
<i>Edith Kellnhauser</i>	
Geleitwort	13
<i>Heinz Lohmann</i>	
Einleitung	15
<i>Maria Mischo-Kelling und Petra Schütz-Pazzini</i>	
Teil I – Theoretische Reflexion	19
1. Pflege und Pflegeorganisation in amerikanischen und deutschen Krankenhäusern	21
<i>Maria Mischo-Kelling</i>	
1.1 Organisationsformen der pflegerischen Arbeit	22
1.2 Krankenhausbezogene Pflegeorganisationsformen seit Ende des 19. Jahrhunderts	41
1.3 Primäre Pflege als erste professionelle Organisationsform	54
1.4 Weitere professionelle Organisationsformen pflegerischer Arbeit	70
1.5 Zusammenfassung	72
2. Beruf und Profession im Kontext bürokratischer Expertengesellschaften	81
<i>Maria Mischo-Kelling</i>	
2.1 Arbeit, Beruf, Profession	81
2.2 Bedeutung der Kategorie «Geschlecht»	84
2.3 Erste Annäherung: Pflege als Arbeit und Beruf	87
2.4 Zweite Annäherung: Pflege als Profession	114
2.5 Pflege als vergeschlechtlichte Arbeit in bürokratischen Expertenorganisationen	119
2.6 Zusammenfassung	124

3.	Leiten – Führen – Managen: Zur Notwendigkeit einer nachhaltigen Personalführung	131
	<i>Petra Schütz-Pazzini</i>	
3.1	Einleitung	131
3.2	Erste Annäherung	132
3.3	Verwalten oder managen und führen	133
3.4	Strategische Entscheidungen und die Wahrscheinlichkeit ihrer Umsetzung	135
3.5	Zur Arbeit mit Widerständen	138
3.6	Leiten – Führen – Managen	139
3.7	Aufgaben einer Führungskraft	141
3.8	Bedeutung der Stationsleitung als Führungskraft	148
3.9	Zum Abschluss	151
4.	Die Primäre Pflege als wichtiger Bestandteil zukunftsfähiger Praxismodelle	153
	<i>Maria Mischo-Kelling</i>	
4.1	Professionelle Pflegepraxismodelle	154
4.2	Beispiel eines frühen professionellen Praxismodells	157
4.3	Wichtige Konzepte eines zukunftsfähigen professionellen Praxismodells	163
4.4	Zusammenfassung und Ausblick	185
Teil II – Praxisberichte		191
5.	Wege in die Praxis der Primären Pflege	193
5.1	Einführung der Primären Pflege im Allgemeinen Krankenhaus Barmbek <i>Maria Mischo-Kelling</i>	193
5.2	Voraussetzungen aus der Sicht der Prozessbegleitung	220
	<i>Petra Schütz-Pazzini</i>	
5.3	Standort Station: Von der Vorbereitung zur Einführung	232
	<i>Petra Schütz-Pazzini</i>	
5.4	Zusammenfassung	252
	<i>Maria Mischo-Kelling und Petra Schütz-Pazzini</i>	
6.	Erfahrungsberichte aus der Praxis	257
6.1	Von der Stationsmutter zur Führungskraft	257
	<i>Heidi Walter</i>	
6.2	Vom Verändern der Rolle der Stationsleitung	269
	<i>Sabine Schmidt</i>	
6.3	Primäre Pflege im Intensivbereich: Erfahrungen zweier Führungskräfte	276
	<i>Axel Techam und Ilka Heinrich</i>	
6.4	Von der Hilfskraft zum Facharbeiter	300
	<i>Georg Bohnow</i>	
6.5	Primäre Pflege auf einer neurologischen Stroke Unit	304
	<i>Sven Eder von Allwörden</i>	

7.	Berichte aus anderen Einrichtungen in Deutschland und in der Schweiz	311
7.1	Implementierung des Primary Nursing im Caritas-Krankenhaus St. Josef, Regensburg	311
	<i>Ute Jahnel</i>	
7.2	Erfahrungsbericht über Primary Nursing in der neurologischen Frührehabilitation	339
	<i>Monika Streubelt</i>	
7.3	Fachweiterbildung zur Primary Nurse in der neurologischen Rehabilitationspflege	354
	<i>Claudia Kiechle</i>	
7.4	Primary Nursing in der ambulanten Pflege – Caritas-Sozialstation Osnabrück e.V.	361
	<i>Sonja Kleine Hörskamp</i>	
7.5	Das Bezugspflegesystem am Universitätsspital Zürich	371
	<i>Irène Bachmann-Mettler</i>	
	Anhang	391
	Abkürzungsverzeichnis	393
	Verzeichnis der Herausgeberinnen und MitarbeiterInnen	395
	Sachwortverzeichnis	401